

Informationen
zur Bewerbung an der
Höhere Berufsfachschule
Sozialassistentenz



Bitte senden Sie uns folgende **Bewerbungsunterlagen** (in Papierform, ohne Mappen oder Prospekthüllen) zu:

	Aufnahmeantrag (vollständig ausgefüllt, inkl. Foto)
	Anschreiben (mit persönlicher Begründung Ihrer Motivation für Ihre Bewerbung, max. 1 Seite).
	Lebenslauf (aktuell und unterschrieben, inklusive vollständigem Schulwerdegang ab Einschulung Grundschule mit Monat und Jahr.)
	Zeugnis SEK 1 bzw. Jahreszeugnis Kl. 9 oder der Berufsbildenden Schule, sofern Sie sich derzeit im Erwerb des SEK-I-Abschlusses befinden. Das Halbjahreszeugnis Kl. 10 muss nach Erhalt nachgereicht werden.
	Bescheinigungen, Tätigkeitsnachweise
	Briefmarken im Wert von 1,80 €

Ihre Bewerbung sollte **bis zum 31.01.** eingereicht werden. Spätere Bewerbungen können vorbehaltlich berücksichtigt werden.

Wichtiger Hinweis: Die Rückmeldung zu Ihrer Bewerbung sowie eventuelle Einladungen zum Bewerbungsgespräch erfolgen **ausschließlich per E-Mail**. Bitte geben Sie daher im Aufnahmeantrag eine aktuelle E-Mail-Adresse an und prüfen Sie regelmäßig Ihren Posteingang (inkl. Spam-Ordner).

Aufnahmeantrag für die Höhere Berufsfachschule Sozialassistentenz

Schuljahr: 20__/ 20__

Foto

Bitte füllen Sie diesen Antrag deutlich lesbar in Blockschrift aus.

1. Angaben zur Person

Name

Vorname

Geburtsdatum

Geburtsort und -land (ggfls. Zuzugsdatum nach Deutschland)

Staatsangehörigkeit

Geschlecht

Zahl der Geschwister

Konfession

2. Kontaktdaten

Straße/Hausnummer

Postleitzahl/ Wohnort

Telefonnummer (unter der Sie erreichbar sind)

E-Mail (bitte deutlich und in Blockschrift!)

3. Erziehungsberechtigte

Person 1 ☐ Mutter ☐ Vater ☐ Vormund/in

Person 2 (falls weiteres Sorgerecht besteht) ☐ Mutter ☐ Vater ☐ Vormund/in

Name, Vorname

Name, Vorname

Adresse

Adresse

Telefonnummer, E-Mail

Telefonnummer, E-Mail

4. Angaben zu den Aufnahmevoraussetzungen

- ☐ Qualifizierter Sekundarabschluss I (oder gleichwertig) liegt bereits vor

Schule/ Datum des Abschlusszeugnisses: _____

- ☐ Abschluss wird im laufenden Schuljahr angestrebt

Derzeitige Schule/ Klasse: _____

Das Halbjahreszeugnis der 10. Klasse reichen Sie bitte nach Erhalt nach. Bei ausländischem Schulabschluss fügen Sie bitte den Anerkennungsbescheid der ADD inklusive Notendurchschnitt bei.

5. Angaben zu Erfahrungszeiten

Praktika im sozialpädagogischen Bereich (z.B. Schulpraktika, FSJ, Bundesfreiwilligendienst, etc.), ehrenamtliche Tätigkeiten, etc.

_____ Art der Tätigkeit	_____ Einrichtung	_____ Zeitraum (von/bis)
_____ Art der Tätigkeit	_____ Einrichtung	_____ Zeitraum (von/bis)
_____ Art der Tätigkeit	_____ Einrichtung	_____ Zeitraum (von/bis)
_____ Art der Tätigkeit	_____ Einrichtung	_____ Zeitraum (von/bis)

6. Besondere Hinweise

z.B. Grad der Behinderung nach SGB 9, Halb- oder Vollweise, vorherige Bewerbungen, etc.

7. Wie sind Sie auf unsere Schule aufmerksam geworden?

- ☐ Berufsmesse/ Infoveranstaltung (welche?): _____
- ☐ Empfehlung durch (Bekannte/ Einrichtungen/etc.): _____
- ☐ Sonstiges: _____

Zielsetzung und Grundsätze für die Erziehungs- und Bildungsarbeit

der Grundordnung für Schulen in kirchlicher Trägerschaft im Bistum Trier in der Fassung vom 26.10.2004:

§ 2 Zielsetzung

(1) Katholische Schulen in freier Trägerschaft sollen den Schülern helfen, ein Leben aus dem Glauben zu führen und so die Welt mitzugestalten. Alle schulischen Bemühungen dienen der Entfaltung der menschlichen Anlagen sowie der Befähigung des Menschen zum Dienst an seinen Mitmenschen, an der Welt und am Reich Gottes.

(2) Die in § 1 genannten Schulen erziehen vor allem zur Selbstbestimmung in Verantwortung vor Gott und den Mitmenschen, zur Anerkennung ethischer Normen, zur Achtung vor der Überzeugung anderer, zur Bereitschaft, die sozialen und politischen Aufgaben eines Bürgers im freiheitlich demokratischen und sozialen Rechtsstaat zu übernehmen, und zur verpflichtenden Idee der Völkergemeinschaft.

§ 3 Grundsätze für die Erziehungs- und Bildungsarbeit

(1) Die Grundlage für die Erziehungs- und Bildungsarbeit an katholischen Schulen in freier Trägerschaft ist das christliche Menschen- und Weltverständnis, das sich aus den in Schrift und Tradition enthaltenen und von der katholischen Kirche vermittelten Aussagen der göttlichen Offenbarung ergibt. Daraus leiten sich folgende Grundsätze ab: 1. Ziele und Inhalte der Erziehung und Bildung orientieren sich an Individualität, Gemeinschaftsbezogenheit und Gottbezogenheit als den Grundgegebenheiten der menschlichen Person. 2. Der Schüler soll sich zu einem ganzheitlich gebildeten Menschen entwickeln können, der fähig und bereit ist zur individuellen Lebensgestaltung und zu verantwortlichem Handeln in Familie, Gesellschaft, Kirche, Staat und Welt. Seine Anlagen, Fähigkeiten und Fertigkeiten sollen entfaltet und die Kräfte des Verstandes, des Gemüts und des Willens herangebildet werden. 3. Religiöse Erziehung und Bildung prägen als Prinzip die Gestaltung des Schullebens und bestimmen den Unterricht mit. Die Teilnahme am Religionsunterricht ist unverzichtbarer Bestandteil der ganzheitlichen Erziehung an der Schule. Angebote der Schülerseelsorge (Gottesdienste, religiöse Freizeiten, Jugendgruppen u. a.) dienen über den Unterricht hinaus der religiösen Erziehung. Katholische Schulen sind offen für das Anliegen der christlichen Ökumene. 4. Katholische Schulen bemühen sich besonders um benachteiligte Schüler, wobei nicht nur die wirtschaftlich finanziellen Benachteiligungen, sondern auch die vielfältigen persönlichen und familiären Belastungen zu beachten sind.

(2) Katholische Schulen können ihren Auftrag nur in der gemeinsamen Verantwortung aller Beteiligten erfüllen. Das erfordert unter anderem, dass Lehrer, Eltern und Schüler übereinstimmen in den Erziehungszielen und den Grundsätzen der Erziehungs- und Bildungsarbeit. So wird das notwendige vertrauensvolle Zusammenwirken untereinander und mit dem Schulträger möglich.

8. Erklärung

Ich beantrage einen Schulplatz nach Maßgabe meiner vorstehenden Angaben.

Ich versichere, dass die Angaben vollständig und richtig sind. Die geforderten Nachweise sind beigelegt.

Ich erkenne die Zielsetzung und die Grundsätze für die Erziehungs- und Bildungsarbeit der Grundordnung für Schulen in kirchlicher Trägerschaft des Bistums Trier an:

Ort

Datum

Unterschrift Antragsteller/in

Bei minderjährigen Bewerbern:

Ich/wir bestätigen die oben gemachten Angaben und erkläre/n mein/unser Einverständnis zum Antrag:

Ort

Datum

Unterschrift Erziehungsberechtigte/r